

Eintritt
frei!

Fest der Sinne

für Augen, Ohren und Herz

**FREITAG, 18. SEPTEMBER 2026
18:00 – 22:00 UHR**



Das Fest der Sinne

FÜR AUGEN, OHREN UND HERZ

Ein Fest der Sinne für Augen und Ohren erwartet Besucher im Herbst in Altötting.

Die monumentalen Gewölbe der Kirchen erstrahlen in farbigem Licht und werden erfüllt von Musik örtlicher Chöre und Organisten. Gäste bereichern das Programm mit Musik und Texten – Klang und Wort verschmelzen miteinander.

Schlendern Sie über den Kapellplatz, lassen sich von Kirche zu Kirche treiben und erleben eine zauberhafte Reise durch Räume voller Musik, Literatur und leuchtender Farben.

Die Basilika St. Anna, die Stiftspfarrkirche St. Philippus und Jakobus, der Kongregationssaal der Marianischen Männerkongregation, die Klosterkirche St. Magdalena, das Kultur+Kongress Forum Altötting und die Stadtgalerie Altötting öffnen ihre Türen für Momente voller Klang, Licht und Inspiration. Sakrale Architektur, künstlerischer Ausdruck und stimmungsvolles Licht verbinden sich zu einem Gesamterlebnis, das Augen,

Ohren und Herz berührt – ***ein Abend zum Staunen und Verweilen.***

DER EINTRITT IST FREI!



Erster Bürgermeister

KREISSTADT ALTÖTTING

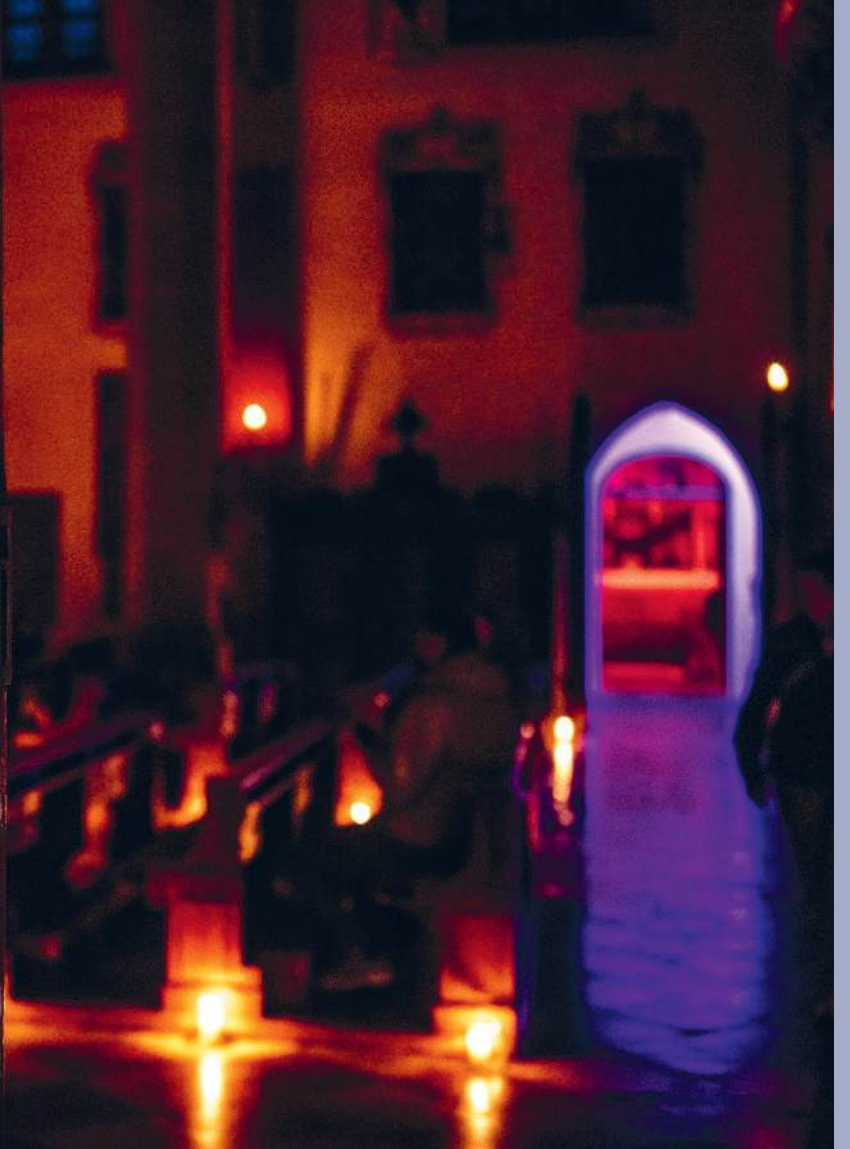
Das Fest der Sinne zeigt den Kapellplatz – Altöttings Herzstück – im wahrsten Sinne in einem neuen Licht. Es ist diese Vielfalt, das Nebeneinander von Moderne und Tradition, das Altötting zu dem macht, was es ist: Ein Ort der Achtsamkeit, des Miteinanders, des Austauschs.

Das Fest der Sinne hat sich seit seiner Entstehung stets weiterentwickelt und zeigt so, wie in Altötting Kultur und Achtsamkeit Hand in Hand gehen.

Ein großer Dank geht an alle Beteiligten, die diesen besonderen Abend erst möglich machen.



STEPHAN ANTWERPEN
ERSTER BÜRGERMEISTER



Transitus – Übergang

WALLFAHRTSMOTTO 2026

Ein Fest der Sinne erwartet die Besucher im Herbst in Altötting: Lichter tauchen Kirchenräume in Farbe, Musik und Wort verschmelzen zu einem vielstimmigen Erlebnis. Leitmotiv ist das Wallfahrtsmotto 2026 „Transitus – Übergang“.

Es erinnert an Franz von Assisi, der sein Sterben als Hinübergehen zu Gott verstand – als Wandlung vom Irdischen ins Ewige.

Dieser Gedanke des Übergangs prägt auch die Künstlerinnen und Künstler. In der Basilika St. Anna gestaltet Stiftskapellmeister ***Stephan Thinnes mit Solisten und Ensemble*** einen Klangraum zwischen Stille und Strahlkraft. Virtuose Orgelvielfalt gibt es in der Stiftspfarrkirche St. Phillipus und Jakobus. ***Susanne Ackstaller*** erzählt von Aufbrüchen und innerem Wachstum, während die Münchner Autorin und Bloggerin ***Mitzi Irsaj*** leise Alltagsmomente in poetische Verwandlungen führt.

Das ***Trio Quetschndatschi*** überschreitet mit Volksmusik, Folk und Klezmer kulturelle Grenzen. ***Yasmin Reese und Alexander Herzog*** verbinden in „Gospel meets Opera“ zwei musikalische Welten zu einem leidenschaftlichen Dialog.

Auch internationale Songpoeten wie Sting, Bruce Springsteen oder Joni Mitchell stehen sinnbildlich für Transitus: Ihre Lieder erzählen von Aufbruch, Sehnsucht und Hoffnung. So wird das Programm selbst zum Weg – vom Klang zur Stille, vom Wort zur Tiefe, vom Moment zur Ewigkeit.





Orgelklang und mehr

Seit über 25 Jahren erklingt die Hauptorgel mit 49 Registern in der Stiftspfarrkirche und bietet eine beeindruckende Vielfalt an Klangfarben. Ergänzt wird sie durch die Chororgel mit 26 Registern. Den Organisten stehen mit diesen beiden Instrumenten aus Hand der Meisterfamilie Jann eine große Fülle an Klangfarben und Lautstärken zur Verfügung. Gemeinsam entfalten beide Instrumente eine außergewöhnliche Klangfülle – von zartem Pianissimo bis hin zu kraftvollem Fortissimo – und lassen den gotischen Raum wie ein symphonisches Orchester erklingen.

Der Programmteil „**Orgel+**“ erweitert das Erlebnis durch besondere Kombinationen: Orgel und Saxophon schaffen neue Klangwelten, während die Verbindung von Orgel, Sopran und Oboe zu einer musikalischen Reise in die Barockzeit einlädt.

Im stimmungsvollen Kerzenschein der Kirche entsteht ein intensives Gesamterlebnis für Sinne und Seele. Mitwirkende sind **Elisabeth Jehle** (Sopran), **Jakob Hackl** (Oboe), **Stefan Bachmair** (Saxophon) sowie die Organisten **Rudi Bürgermeister**, **Markus Hager**, **Claus Kuhn** und **Marius Schwemmer**.





STIFTSPFARRKIRCHE
ST. PHILIPPUS UND JAKOBUS

***Stadtpfarrer Dr. Klaus Metzl &
Pater David Kolodziejczyk***

VOM TOD ZUM LEBEN

Das diesjährige Wallfahrtsmotto „Transitus“ lädt dazu ein, den Übergang neu zu betrachten – vom Tod zum Leben. Nicht als Ende, sondern als Verwandlung. Gerade beim Fest der Sinne in Altötting wird dieser Wandel erfahrbar: im Hören, Sehen und Fühlen. Die Sinne öffnen Wege, das Leben in seiner Tiefe wahrzunehmen und Hoffnung zu spüren. Aus Dunkelheit kann Licht wachsen, aus Trauer neues Vertrauen. Der „Transitus“ erinnert daran, dass jeder Abschied auch einen Anfang birgt. In der Gemeinschaft wird diese Botschaft lebendig und tröstend zugleich.

So sind Sie eingeladen, in der Altöttinger Stiftspfarrkirche innezuhalten und sich berühren zu lassen mit allen Sinnen und allen voran mit dem Herzen.



Guardian Pater Marinus Parzinger

DER HEILIGE FRANZISKUS – FRANZ VON ASSISI

„Bruder aller Menschen“ wurde Franziskus genannt. Seine Liebe zur Welt und zu den Menschen sowie sein Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden wirken bis heute nach. Beim „Fest der Sinne“ laden kurze Texte dazu ein, die eigene Haltung und Wertorientierung zu reflektieren und neue Impulse mitzunehmen.

Im Wechsel von Texten und Musik entsteht ein persönlicher Raum zum Innehalten und Nachspüren. So wird die spirituelle Kraft des heiligen Franziskus neu erfahrbar und kann Denkanstöße für das eigene Leben geben.

Die besondere Atmosphäre der Kirche öffnet die Sinne und lenkt den Blick auf das Wesentliche. Gemeinsames Hören, bewusstes Schweigen und intensives Erleben verbinden die Anwesenden über Worte hinaus und schaffen eine tiefe, gemeinsame Erfahrung.



Altöttinger Kapellmusik

FACETTENREICH SEIT JAHRHUNDERTEN

Die großartige Basilika St. Anna ist neben der Gnadenkapelle jener sakrale Raum, in dem die Altöttinger Kapellmusik ihr klangliches Zuhause gefunden hat. Beim „Fest der Sinne“ entfaltet Stiftskapellmeister ***Stephan Thinnes*** die ganze Bandbreite dieser lebendigen Tradition.

Im Zentrum steht eine der größten Orgeln im süddeutschen Raum: die mächtige Marienorgel mit ihren 86 Registern – ein klingendes Herz, das den Raum erfüllt und trägt. Ihr zur Seite treten Vokal- und Instrumentalsolisten sowie die zartere Stimme der Chororgel, gespielt von Stiftsorganistin ***Johanna Stitz***.

Auch der ***Kapellechor*** der Bischöflichen Administration und das ***Kapellorchester*** des Marienwerks lassen ihr reiches Repertoire erklingen – sichtbar aus dem Chorraum, nahbar und eindrucksvoll.

So verbinden sich Klang und Wort im lichterfüllten Raum zu einem poetischen Erlebnis, das die Sinne berührt und die Seele weit werden lässt.





 KLOSTERKIRCHE
ST. MAGDALENA

Gospel meets Opera

GOSPELGROOVE UND OPERNPATHOS

Zwei Stimmen, ein Ziel: das Publikum zu verzaubern – mit Herz, Kehle und Humor. In Gospel meets Opera begegnen sich Welten, die gegensätzlicher kaum sein könnten – und gerade deshalb perfekt harmonieren. Yasmin Reese, die „Gospelqueen mit Gänsehautgarantie“, erfüllt den Raum mit Energie, Seele und einer Stimme voller Strahlkraft. Alexander Herzog, gefeierter Startenor, setzt glanzvolle Akzente, mühelos in den Höhen, kraftvoll in den Tiefen. Gemeinsam verbinden sie Gospelgroove und Opernpathos zu einem lebendigen Teppich aus Klang, Gefühl und Witz.

Humorvolle Momente, feine Zwischentöne und überraschende Wendungen lassen das Publikum lachen, staunen und mitfühlen. Ein Abend voller Leidenschaft, Virtuosität und magischer Momente, der lange nachklingt.





Helene Winter

HISTORISCHE LESUNG

„Die weibliche Perspektive wurde Jahrhunderte unter den Teppich gekehrt“, sagt Helene Winter. „Ich hole sie wieder hervor.“ Auch in ihrem 20. Roman rückt die Münchner Autorin Frauen in den Mittelpunkt – ihre Sehnsucht nach Freiheit, Geborgenheit und Selbstbestimmung.

Bevor sie zu schreiben begann, war Winter international als Managerin tätig. Heute engagiert sie sich für einen fairen Buchmarkt, unter anderem als Mitgründerin des Netzwerks Autorenrechte und Mitinitiatorin von #frauenzählen.

In ihrem historischen Hamburg-Roman „Ein Haus voller Hoffnung“ erzählt sie von der zwölfjährigen Jule und der 37-jährigen Henriette, deren Wege im „Rauen Haus“ zusammenführen – einem neuartigen Zufluchtsort für verwahrloste Kinder, an dem Liebe, Glaube und Hoffnung einen neuen Anfang möglich machen.



***Sr. Marika Wippenbeck und die
Schwestern vom Hl. Kreuz***

„... nicht das Vielwissen sättigt die Seele, sondern das innere Fühlen und Verkosten der Dinge.“ –
inspiriert von diesen Worten des heiligen Ignatius von Loyola laden Sr. Marika Wippenbeck
und ihre Mitschwestern dazu ein, biblische Szenen mit allen Sinnen zu erfahren:
eintauchen, verkosten, hören und fühlen.

In der Stille darf das Wort Gottes lebendig werden, darf Gestalt annehmen im eigenen Inneren.
Bilder entstehen, Klänge klingen nach, und das Unsichtbare wird spürbar nah.

Das meditative „Gebet der liebenden Aufmerksamkeit“ führt behutsam zur Ruhe. Es öffnet einen
Raum, in dem das eigene Leben vor Gott getragen werden kann – achtsam, ehrlich, ohne Eile.

So werden Spuren des Schöpfers sichtbar, leise und doch kraftvoll, die durch den Alltag
führen und das Herz weit machen für das, was trägt und verwandelt.



Quetschndatschi

BAYERISCHE VOLKSMUSIK TRIFFT FOLK UND KLEZMER

Das Trio Quetschndatschi entfaltet eine lebendige Klangwelt zwischen Tradition und weiten Horizonten. Verwurzelt in der bayerischen Volksmusik, öffnet es sein Repertoire für europäische Folk-Einflüsse – von Frankreich und Schweden bis zu den britischen Inseln – und für Klezmer aus Osteuropa und den USA, selten auf der Steirischen zu hören. Eigenkompositionen bleiben dabei tief mit Bayern verbunden.

Im Zentrum steht die „Quetschn“, die melodisch führt, getragen von Bass und Harfe. Mal zart und nachdenklich, mal schwungvoll und temperamentvoll, verschmelzen Melodie, Rhythmus und Harmonie zu einem lebendigen Klangteppich. Das Trio lässt Volksmusik neu erklingen, frisch, verspielt und voller Freude – ein musikalisches Erlebnis, das Tradition atmet und zugleich über Grenzen hinausführt.



Berufsfachschule für Musik Altötting

HARFE 2.0

Beim diesjährigen Fest der Sinne wird die Stadtgalerie Altötting zu einem Ort der leisen Töne und stillen Begegnungen. Hier, wo Kunst ohnehin zuhause ist, entfaltet sich ein ganz besonderes Zusammenspiel: Literatur und Musik reichen einander die Hand und laden ein zu einer Reise durch Sprache, Klang und Empfindung. Talentierte Schülerinnen der Berufsfachschule für Musik entlocken der Harfe einen warmen, silbrigen Klang – und verweben Literatur und Musik zu einem Erlebnis, das Ohr, Herz und Gedanken gleichermaßen berührt. Ein Geschenk für die Sinne. Ein Innehalten für das Herz.

Die ***Berufsfachschule für Musik Altötting*** fördert junge Musiker und Musikerinnen ganzheitlich. Fachliche Exzellenz, künstlerische Entfaltung und pädagogische Praxis verbinden sich hier. In einem familiären, inspirierenden Umfeld entwickeln die Schüler Persönlichkeit, Bühnenpräsenz und kreative Kompetenz. Mit Konzerten, Workshops und kulturellem Austausch prägt die Schule aktiv die regionale Musiklandschaft und bereitet professionell auf musikalische Berufe vor.





Susanne Ackstaller

GLÜCK ZUM MITNEHMEN

Glück, Zufriedenheit, Lebensfreude – wie lässt sich ein Leben gestalten, das davon reichlich bereithält? In ihren Lesungen sucht Susanne Ackstaller mit Humor, Leichtigkeit und feinem Gespür nach Antworten. Sie erzählt von Begegnungen mit inspirierenden Frauen, die trotz Hindernissen, Schicksalsschlägen oder Krankheit ihren Weg zu einem erfüllten Leben finden. Zwischen heiteren Momenten und nachdenklicher Tiefe öffnet sie den Blick für die kleinen und großen Augenblicke, die Zufriedenheit ausmachen.

Persönliche Beobachtungen, lebensnahe Anekdoten und stille Impulse laden das Publikum ein, über das eigene Leben nachzudenken. Lachen, Staunen und Reflexion gehen Hand in Hand, während Ackstaller einen Raum schafft, in dem Glück und Lebensfreude spürbar werden. Ihre Geschichten wirken wie ein sanfter Kompass für alle, die bewusst leben und die Freude in alltäglichen Momenten entdecken möchten.



Kongregationssaal

Stiftung der
Evangelischen Kirchengemeinschaft
St. J. Weyl



Mitzi Irsaj

ALLTAGSABSURDITÄTEN UND STILLE MOMENTE

Die Münchner Autorin und Bloggerin ist eine leidenschaftliche Geschichtenerzählerin, die mit Worten Bilder und Stimmungen erschafft. Mitzi Irsaj erzählt – nachdenklich, berührend und zugleich humorvoll – Geschichten, die tief in die bayerische Seele blicken und alltägliche Momente zu kleinen poetischen Welten formen. Ihre Figuren wirken vertraut, lebendig und voller Wärme – sie beobachtet die Eigenarten der Menschen mit feinem Gespür und einem liebevollen Augenzwinkern.

In ihren Erzählungen verschmelzen Humor, Realsatire und ein feiner Sinn für das Zwischenmenschliche.

Mitzi Irsaj gelingt es, die kleinen Absurditäten des Alltags ebenso einzufangen wie die leisen, bewegenden Augenblicke, die oft übersehen werden. Ihre Texte laden zum Lachen, Staunen und Mitdenken ein. Jede Geschichte ist ein Spiegel unserer eigenen Welt – erzählt mit Herz, Wärme und feiner literarischer Kunst.





Die Herren Holzweg

LUSTIG – KRITISCH – TANZBAR

Die Herren Holzweg verbinden bairische Mundart mit modernem Sound – kritisch, humorvoll, tiefgründig. Im Chiemgau verwurzelt, öffnen ihre Songs Grenzen und Genres zugleich. Texte wie „Recht hom oda Freind hom“ oder „Loamsiada“ erzählen von Tradition, Gesellschaftskritik und Heimat, zeigen, dass Sprache lebendig, klug und witzig sein kann.

Live entfalten sie ihre Kraft: rhythmische Dynamik, harmonisches Zusammenspiel und spürbare Leidenschaft machen jeden Song zum Erlebnis. Melodien und Stimme treffen direkt ins Herz, Humor, Ernst und Nachdenklichkeit wechseln sich ab und ergeben eine musikalische Welt, die berührt, unterhält und nachklingt.

Ihre Musik ist Heimat, Haltung, Herzschlag und Sprache zugleich. Authentisch, eingängig und poetisch entsteht ein Kosmos aus Humor, Emotion und kultureller Relevanz.





Songs & Stories live

DIE GRÖSSTEN HITS UND IHRE GESCHICHTE

Ein Streifzug durch die Geschichte großer Welthits – mit überraschenden Anekdoten und neuen akustischen Interpretationen. Songs von Sting, The Police, Bruce Springsteen, Coldplay, U2, Eric Clapton, Cyndi Lauper, Stevie Wonder, Oasis, Supertramp, Joni Mitchell, Simon & Garfunkel, Eagles und Amy Winehouse werden live neu erlebbar.

Was verbirgt sich hinter „Wonderwall“? Warum ist „Every Breath You Take“ kein Liebeslied? Und was hat ein „Yellow Taxi“ mit Umweltschutz zu tun – wonach sucht Bono bis heute? **Manni Müller** (Drums, Gesang) und **Stephan Weiser** (Piano, Gesang) erzählen die Geschichten hinter den Songs – amüsant, nachdenklich und überraschend aktuell. Mit wandlungsfähiger Stimme und vielseitigem Klavierspiel zwischen Pop und Jazz entsteht ein warmer, einzigartiger Klang. Eine musikalische Reise zu den Liedern, die Lebensphasen prägten, euphorisierten, rösteten und bis heute berühren.

Programm

STIFTSPFARRKIRCHE
ST. PHILIPPUS UND JAKOBUS

- 18:00 Markus Hager (Orgel) und
Stadtpfarrer Dr. Klaus Metzl**
18:50 Stefan Bachmair (Saxophon) –
Rudi Bürgermeister (Orgel) und
und Pater David
**19.45 Claus Kuhn (Orgel)
und Pater David**
20:35 Elisabeth Jehle (Sopran);
Florian Hackl (Oboe);
Marius Schwemmer (Orgel) und
Stadtpfarrer Dr. Klaus Metzl
**21:15 Johanna Stitz (Orgel) und
Stadtpfarrer Dr. Klaus Metzl**
22:00 ENDE

PÄPSTLICHE
BASILIKA ST. ANNA

- Impulse zur Musik durch
Bruder Marinus Parzinger
**18:00 Johanna Stitz
(Hauptorgel)**
18:40 Kapellsolisten
**19:25 Kapellchor/
Kapellorchester**
20:15 Kapellorchester
**20:55 Orgel + Solo
(vokal/instrumental)**
21:30 Stephan Thinner
(Chororgel)
22:00 ENDE

KONGREGATIONSSAAL
MARIANISCHE MÄNNER-
KONGREGATION

- 18:00 Sr. Marika W.**
18:30 Quetschndatschi
**19:00 Schwestern
vom Hl. Kreuz**
19:35 Quetschndatschi
20:10 Sr. Marika W.
20:35 Quetschndatschi
**21:00 Schwestern
vom Hl. Kreuz**
21:30 Quetschndatschi
22:00 ENDE

KLOSTERKIRCHE
ST. MAGDALENA

18:00 Gospel meets Opera
18:45 Helene Winter
19:20 Gospel meets Opera
20:00 Helene Winter
20:40 Gospel meets Opera
21:25 Helene Winter
22:00 ENDE

KULTUR+KONGRESS
FORUM ALTÖTTING

18:30 Die Herren Holzweg
20:30 Songs & Stories Live
23:00 AUSKLANG

Diese Zeiten stellen nur einen groben Zeitplan dar. Die Künstler werden flexibel miteinander agieren. Daher können sich alle Zeiten auch um einige Minuten verschieben.

Alle Kirchenglocken läuten zum Auftakt am Kapellplatz.

STADTGALERIE

18:00 Susanne Ackstaller
18:30 Berufsfachschule
für Musik
18:45 Susanne Ackstaller
19:15 BfM
19:30 Susanne Ackstaller
19:50 BfM
20:00 Mitzi Irsaj
20:30 BfM
20:45 Mitzi Irsaj
21:15 BfM
21:30 Mitzi Irsaj
22:00 ENDE

Gastronomie

Rund um den Kapellplatz werden die Sinne mit besonderen Gerichten und kreativen Drinks verwöhnt – genießen Sie leckere Speisen in entspannter Atmosphäre.

Altöttinger Hof

Apero 1¼

Café Aromis

Café-Bistorant Zeitsprung

GenussHandwerk im KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING

Gockerlwirt

Karl Bar im Münchner Hof

La Piazzetta

Münchner Hof

Pizzeria Pantheon

Restaurant Hotel Plankl

Wirtshaus Barbarossa

Zuccalli im Hotel Zur Post

Literatur

In diesen Altöttinger Buchhandlungen können Sie schon vor dem Fest der Sinne die Bücher der Autorinnen und Autoren entdecken und erwerben.

Bücher Fraundorjner

Buchhandlung Naue

St. Antonius-Buchhandlung



Veranstaltungsorte



Buchhandlungen



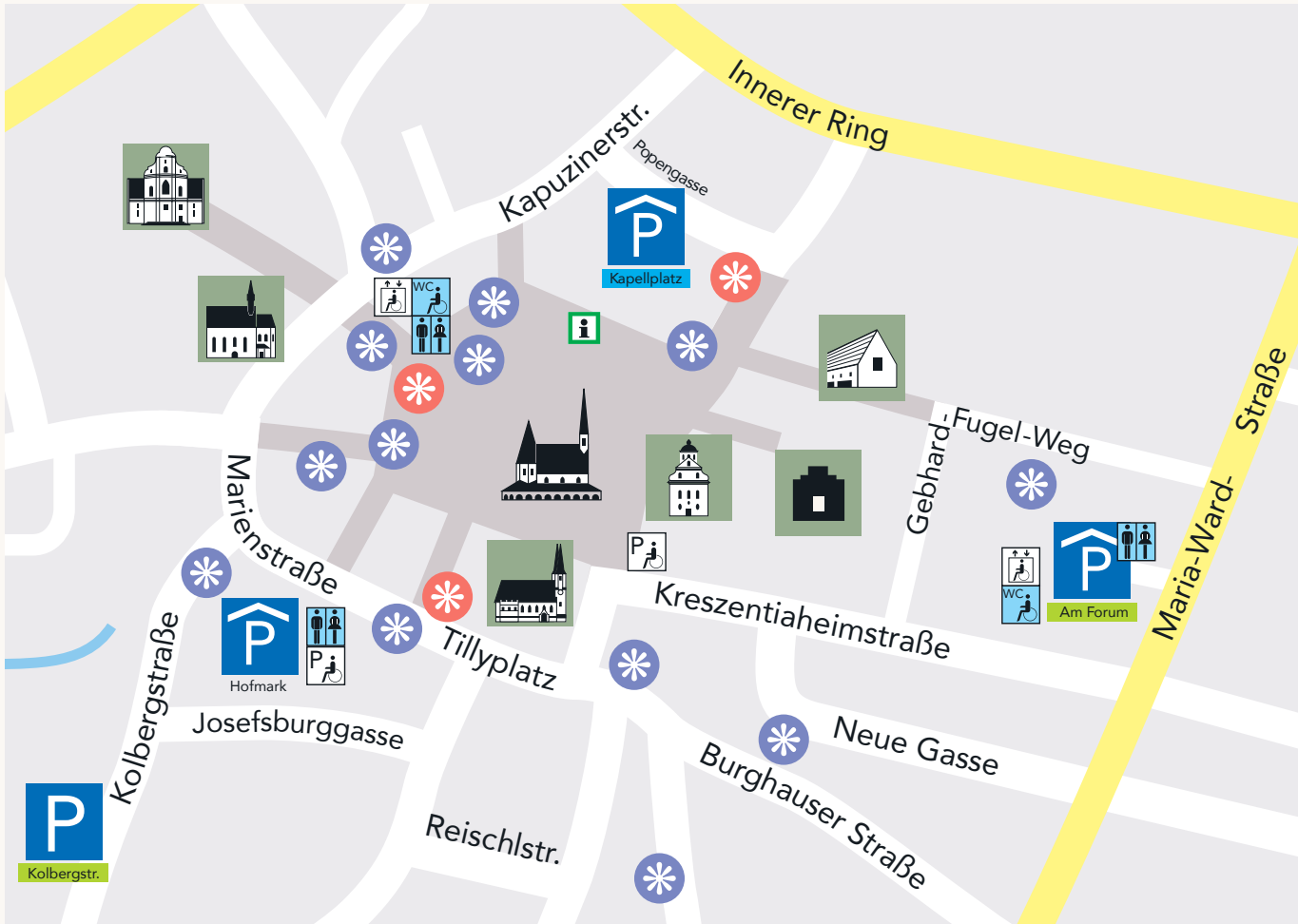
Gastronomie

Impressum:

Veranstalter: Kreisstadt Altötting

Fotos: Tom Bauer

Gestaltung: Maria Seidel





Länger bleiben und mit allen Sinnen genießen!

Rund um den Kapellplatz bieten sich in den Hotels und Pensionen fabelhafte Möglichkeiten ins Bett zu fallen, in die Kissen zu sinken und am nächsten Morgen mit Blick auf den Kapellplatz einen ersten Kaffee zu genießen.

Am Samstag geht das Erlebnis für alle Übernachtungsgäste, die mit dem **Promo-Code „SINNE“** buchen weiter:

11:00 Uhr Erlebnisführung: Altötting mit allen Sinnen erleben

Duftender Weihrauch, wohlschmeckende Schokolade, Kräuter, Kirchenmusik und echtes Erleben zeichnet diese einfühlsame Führung aus.

TREFFPUNKT RATHAUS; DAUER 90 MINUTEN;
GRATIS FÜR ÜBERNACHTUNGSGÄSTE
MIT **PROMO-CODE „SINNE“**

***Buchen Sie gleich
Ihre Übernachtung:***



The image shows the interior of a large Gothic cathedral. The architecture features high vaulted ceilings with intricate ribbing and large pointed arches. The walls are decorated with colorful stained glass windows. In the center, a highly ornate, multi-tiered altar is illuminated with warm golden light. The altar is flanked by two smaller, similarly styled side altars. The floor is covered with rows of dark wooden pews, some of which are occupied by people. The overall atmosphere is one of grandeur and historical significance.

Kreisstadt Altötting

Kapellplatz 2a

84503 Altötting

Telefon +49 8671 5062 0

touristinfo@altoetting.de

info@forumaltoetting.de

www.altoetting.de/veranstaltungen



[@altoetting.herz.bayerns](https://www.instagram.com/altoetting.herz.bayerns)

[@altoetting.forum](https://www.facebook.com/altoetting.forum)